

Audi liefert 953 200 Einheiten seit Jahresbeginn aus

Audi hat im bisherigen Jahresverlauf mit rund 953 200 ausgelieferten Einheiten seine weltweiten Verkäufe um 5,6 Prozent gesteigert. Starkes Wachstum verzeichnete die Marke dabei vor allem in Europa. Dort stieg die Nachfrage seit Jahresbeginn um 8,4 Prozent auf erstmals mehr als 450 000 Autos. Im Juni erhöhten sich die Auslieferungen über das gesamte Portfolio um 7,4 Prozent auf rund 169 000 Einheiten.

Im Juni übergab Audi in Europa über alle Modelle rund 78 700 Autos (+9,8%). Damit schrieb das Unternehmen in der Region in allen sechs Monaten neue Bestwerte bei den Auslieferungen. Kumuliert zog der Absatz um 8,4 Prozent auf rund 455 250 Autos an. Deutliches Wachstum registrierte die Marke vor allem in Deutschland (+12,4% auf 166 154 Einheiten), Italien (+14,6% auf 32 124 Einheiten) und Spanien (+14,5% auf 28 803 Einheiten). In Großbritannien legte der Hersteller seit Jahresbeginn um 4,1 Prozent auf 89 935 Automobile zu.

Auf dem amerikanischen Kontinent erhöhten sich die Auslieferungen der Ingolstädter in den vergangenen sechs Monaten um 3,5 Prozent auf rund 131 450 Einheiten. 96 934 (+3,5%) davon gingen in die USA. Auch im Juni setzte Audi seinen erfolgreichen Kurs (+1%) auf dem US-Markt fort. In Kanada setzte das Unternehmen in der ersten Jahreshälfte 15 614 Einheiten (+16%) ab.

In der Region Asien/Pazifik entwickelt sich die Absatzbilanz weiter positiv. Dort weist der Vergleich zu den Auslieferungen der ersten Jahreshälfte 2015 eine Steigerung um 3,9 Prozent auf rund 339 300 verkaufte Fahrzeuge aus. In China übergab das Unternehmen in den ersten sechs Monaten 290 126 Einheiten (+5,9%) in Kundenhand. Im Juni zog die Nachfrage um 6,6 Prozent an. In Australien gingen 12 155 Einheiten (+7,2%) in den australischen Markt. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

